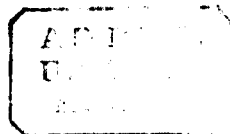


217  
\*\*\*\*\*  
/Hlst. Ht.  
2878  
\*\*\*\*\*

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1889|90.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



---

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

---



## I. Theologische Fakultät.

Prof., Reichsrat, Stiftsprobst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof., geistlicher Rat Dr. Alois **Schmid**: 1) Apologetik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) Christologie des heil. Thomas von Aquin, Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie (allgemeiner Teil), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) über die Kardinaltugenden, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, viermal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) kursorische Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige (Vulg.), Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 3) Übungen im Aramäischen, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., geistlicher Rat, Direktor des Georgianums Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Malerei, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Die Leidensgeschichte des Herrn nach den vier Evangelisten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Fortsetzung des syrischen Kursus, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte I. Zeitalter (griechisch-römische Periode), Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Übungen (Seminar), Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Professor Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre), viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung der Pastoralbriefe, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden. *Mont. dinst. Donnerst. Freitag 2 - 3. Sept. 8*

Privatdozent Dr. **Heimbucher**: Geschichte der Inquisition, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Planck: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Paul v. Roth: 1) Bayerisches Zivilrecht, wöchentlich viermal, von 8—9 Uhr; 2) bayerisches Hypothekenrecht, wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Maurer: Liest nicht.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5½ Uhr; 4) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, zweimal (privatissime. Für die Hörer von Nr. 1 gratis), Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) französischer Zivilprozess.
- Prof. Geh. Justizrat Dr. Bechmann: 1) Pandekten I. Teil (Allgemeiner Teil, Sachen- und Obligationenrecht), täglich von 8—10 Uhr; 2) zivilistische Übungen im Seminar, Dienstag von 4—6 Uhr.
- Prof. Dr. Seuffert: Geschichte der römischen Rechtsquellen und Institutionen des römischen Privatrechts, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr; 3) internationales Privatrecht, einmal wöchentlich, publice.
- Prof. Dr. Ullmann: Strafrecht, sechsmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11, Samstags von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Berchtold: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfmal (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, Besonderer Teil, dreimal (Montag bis Mittwoch) von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstags von 3—5 Uhr.
- Prof. Dr. Max Seydel: 1) Bayerisches Staatsrecht, fünfmal (Montag bis Freitag) von 10—11 Uhr (nach seinem Grundrisse); 2) Allgemeines Staatsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Hellmann: 1) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium (I. Teil), Montag, Mittwoch und Freitag je von 5—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. Grueber: Beurlaubt.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Institutionen des römischen Rechts, sechsstündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent, k. Staatsanwalt Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts, zweimal wöchentlich; 2) Völkerrecht, viermal wöchentlich; 3) internationales Strafrecht, einmal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, fünfmal (Montag bis Freitag); 2) Strafrecht, allgemeiner Teil, fünfmal (Montag bis Freitag); 3) Konversatorium über Strafprozessrecht, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Vorlesung über Gefängniskunde, zweimal wöchentlich, publice.

*Privatdozent Dr. Nikolaus Anglief 11 - 12 September 12*

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: Liest nicht.

Prof., Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig, von 4—5 Uhr.

Prof., Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. Wilh. Heintz. **Ritter v. Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance und Reformationszeit, vierstündig, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Gayer**: Waldbau und Waldpflege, sechsstündig, Montag und Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium, öffentlich.

Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Holzmesskunde (Baum- und Bestandesschätzung), vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) Waldwertberechnung, vierstündig, von 4—5 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanze, fünfstündig, von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig, von 8—9 Uhr; 2) praktische

Übungen in Forsteinrichtung mit Exkursionen, öffentlich; nach besonderer Ankündigung. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Lehr**: 1) Forstpolitik, Forstgeschichte, vierstündig, von 5—6 Uhr, im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt; 2) Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, von 4—5 Uhr; 3) Sozialismus und Kommunismus, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig, von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre, vierstündig, von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.

Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Spezielle Anatomie, Eigenschaften und Zerstörung des Holzes, zweistündig, privatim; 2) spezielle Botanik, für Forstleute, zweistündig, privatim; 3) Forstschutz, zweistündig, privatim; 4) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im forstbotanischen Laboratorium, privatissime. Sämtliche Vorlesungen im 1. Stock der forstl. Versuchsanstalt. Amalienstr. 67.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. F. Ch. v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Franz Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstr. 34) für Vorgerücktere.

Prof., Geheimer Rat, Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des allgem. Krankenhauses; 2) allgemeine und spezielle Chirurgie: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie.

Prof. Dr. **August v. Rothmund**. 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstr. 18.

Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.

Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus (für Vorgerücktere), zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im klinischen Institute.

Prof., Geh. Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden, Montag, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken, Dienstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen, Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. **Ritter v. Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Abschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. RÜCKERT, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. v. HÜSSLIN, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in 2 Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag

von 4—6 Uhr. Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. Joseph **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr; 2) klinisches Praktikum für die Zuhörer der Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus für Anfänger, dreimal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, für Geübte, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich **Ranke**: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, (Klinik, Dienstag und Freitag, an den übrigen Wochentagen Poliklinik), im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, im allgemeinen Krankenhausel/I.; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (pro Reisingeriano).

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat Dr. **Martin**: 1) Gerichtsärztliches Praktikum, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung, viermal wöchentlich.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10 bis 12 Uhr, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformel-Lehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, privatim; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute für Geübtere, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Allgemeine Chirurgie und Krankendemonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 4) chirurgische Distrikts-Poliklinik und Referatsstunde. Im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Otologie, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) otiatriische



Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. H. **Buchner**, vierstündig, privatissime; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institut.

Prof. hon. Dr. **Alfred Vogel**: Pädiatrische Poliklinik, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum. Pro Reisingeriano.

Privatdozent Dr. **Hofe**, qu. Prof. der Zentral-Tierarzneischule: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.

Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Donnerstag von 6—7 Uhr abends, privatim; 2) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Reisingerianum, privatim.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des erhöhten und des verminderten Luftdruckes, zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Oeller**: Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik, Montag, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim; 3) gerichtlich-medizinisches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime; 4) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit Besprechung der Frakturen und Luxationen und Krankenvorstellung, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime.

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Hans Buchner**: Bakteriologischer Kurs, vierstündig, im hygienischen Institute, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **Emmerich**, privatissime.

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einstündig, publice, im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime.

- Privatdozent Dr. Rückert: 1) Anatomie am Lebenden, zweistündig; 2) Beteiligung an den Präparierübungen; 3) Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. RÜDINGER.
- Privatdozent Dr. Stintzing: 1) Kurs der mediz.-klinischen Untersuchungsmethoden, dreistündig, privatissime, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 2) Kurs der neuropathologischen Diagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie und Therapie, einstündig, publice, Samstag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. v. Hösslin: 1) Pathologie des Blutes, als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. BOLLINGER; 2) Sektionskursus, privatissime, im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Gessler: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Passet: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase, mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Escherich: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatim; 2) klinisch-diagnostischer Kursus der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. Kopp: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime. (Reisingerianum); 2) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim. (Klinisches Institut.)
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl Seydel: 1) Kriegschirurgie, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr im Reisingerianum; 2) Verbandkurs mit eingehender Besprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Reisingerianum, privatissime.
- Privatdozent Dr. Klaussner: 1) Kursus der Verbandlehre (Tücher-, Binden-, Schienen-, inamovible, Extensions-, antiseptische etc. Verbände, Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. Karl Seitz: 1) Übungen der medizinisch-klinischen Diagnostik, zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig; 3) über neuere Heilmethoden und Krankendiätetik, einstündig.
- Privatdozent Dr. Schlösser: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde, einstündig, publice; 2) ophthalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime.

**Privatdozent Dr. Ziegenspeck:** 1) Kurs geburtshilflicher Operationen, 4—8stündig, privatim; 2) Kurs gynäkologischer Operationen, vierstündig, privatim; 3) Repetitorium der Geburtshilfe, vierstündig, privatim.

**Privatdozent Dr. Weil:** 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Pathologie und Therapie der Zähne und ihrer Adnexa, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Kurse, je nach Vereinbarung, in seinem Privatatelier, privatissime.

**Privatdozent Dr. Gräber:** 1) Physikalisch-diagnostische Übungen, zweistündig, privatissime; 2) Kursus der klinischen Mikroskopie und Chemie, dreistündig, privatissime; praktische Übungen: Montag und Donnerstag, resp. Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; theoretische Vorlesung: Dienstag von 5—6 Uhr.

## V. Philosophische Fakultät.

**Prof. Dr. v. Schafhütl:** Liest nicht.

**Prof. Dr. Cornelius:** Liest nicht.

**Prof. Dr. v. Seidel:** 1) Elemente der Differential- und Integralrechnung, Teil I (fortzusetzen im folgenden Sommer-Semester), an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten („Methode der kleinsten Quadrate“), Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Lokal 62 der Technischen Hochschule; 3) im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität: Analytische Übungen und Vorträge, Donnerstag von 10—11 Uhr.

**Prof. Dr. v. Nägeli:** Liest nicht.

**Prof. Dr. Frohschammer:** 1) System der Philosophie im Umriss (Encyclopädie), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Hörsaal Nr. 1; 2) philosophische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr.

**Prof. Dr. Hofmann:** 1) Gotisch, Althochdeutsch, dreimal, privatim; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, dreimal, privatim; 3) germanische Übungen; 4) romanische Übungen.

**Prof., Geheimer Rat Dr. v. Giesebrecht:** Liest nicht.

**Prof., Geheimer Rat Dr. v. Löher:** Liest nicht.

**Prof. Dr. v. Christ:** 1. Griechische Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristophanes' Frösche, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Pindar und griechische Stilübungen, im philolog. Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr. privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlsstrasse 29.
- Prof. Dr. Carriere: 1) Aesthetik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare im Lichte der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof. Dr. v. Brunn: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, — im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr in seiner Wohnung, Schwabinger Landstr. 20a/III.
- Prof. Dr. Ritter v. Zittel: 1) Paläontologie, sechstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. (Akademie.)
- Prof. Dr. Lommel: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav Bauer: 1) Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Invariantentheorie, dreistündig, von 11—12 Uhr. 3) mathematisches Seminar, zweistündig, von 11—12 Uhr. (Nr. 2 und 3 Montag bis Freitag.)
- Prof. Dr. Ang. Vogel: Agrikulturchemie mit praktischen Übungen.
- Prof. Dr. Eduard Wölflin: 1) Griechische und lateinische Paläographie, mit Einleitung über das antike Buchwesen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philolog. Seminare: Erklärung lateinischer Inschriften und Leitung der lateinischen Stilübungen, publice, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn von PEOHMANN, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. Groth: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Griechische Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) die Schrift vom Staat der Athener, im philologischen Seminar, Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Überblick der Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf die Zeit des jungen Goethe, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeare's: Kritik und Erklärung der drei Römischen Tragödien, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Uebungen: a) Studien zur Literaturgeschichte der Renaissance und der Reformationszeit; b) literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 11—1 Uhr (in seiner Wohnung).
- Prof. Dr. **Kuhn**: Anfangsgründe des Sanskrit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Interpretation von Garnier's Juives (Seminar), publice, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Geschichte der französischen Unterrichts-Methodik, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Interpretation von Chaucer's Canterbury Tales nebst Einleitung über sein Leben und seine Werke, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 4) französische Stil-Übungen, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8—6 Uhr. Alte Akademie.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Logik nebst Einleitung in die Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Ausgewählte Kapitel der theoretischen Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) astronomisches Kolloquium.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) historisches Seminar.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378—1648), vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar.
- Prof. Dr. Johannes **Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Anleitung zu wissen-

schaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (Nr. 3 in der alten Akademie).

Ausserord. Prof. Dr. **Hommel**: Anfangsgründe des Arabischen, Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr (nach Socin's Grammatik); 2) Fortsetzung des Arabischen, Lektüre mittlerer Texte, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr abends (in seiner Wohnung); 4) Altarabische Dichter (Divan des Tarafa, Fortsetzung) Dienstag von 7—8 Uhr abends (in der Wohnung), privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Historische Grammatik der deutschen Sprache, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Studium des Angelsächsischen, zweimal von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen zur historischen Grammatik, einmal, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Funktionentheorie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Elemente der höheren Analysis — für Studierende aller Fakultäten — Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: 1) Theoretische Physik, I. Teil: Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. **LOMMEL**, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) physikalisches Seminar, im Verein mit Professor Dr. **LOMMEL**, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Freih. v. Pechmann**: 1) Analytische Chemie, dreimal wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **VON BAEYER**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Prof. hon., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse, an drei Wochentagen, fünfstündig.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Manetho's Sothisliste, 2) Plutarch's Isis und Osiris, 3) Herodot's Euterpe, je zweistündig, privatissime.

Prof. hon., ord. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. hon., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: 1) Geschichte der Reformationszeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, Freitag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Julius: Wird später anzeigen.

Privatdozent Dr. Simonsfeld: 1) Historische Hilfswissenschaften (bes. Urkundenlehre), 2—4mal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einmal wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr (privat. u. gratis).

Privatdozent Dr. Muncker: 1) Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Goethe, viermal wöchentlich; 2) Geschichte des deutschen Drama's im Mittelalter und in der Reformationszeit, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Königs: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums, Arcisstr. 1.

Privatdozent Dr. Grätz: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die neueren Anschauungen über Elektrodynamik, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Oehmichen: Geschichte und System der Wissenschaften, als Einleitung ins akademische Studium, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr.

Privatdozent Dr. Pauly: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit ihrer Reform, publice, Samstag von 2—3 Uhr, im gr. zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie, I. Teil, zweistündig, privatim, ebenda, im kl. zoolog. Hörsaal, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) entomologisches Praktikum, zweistündig, privatim, im botan. Arbeitssaal der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67; 4) Anleitung zum Bestimmen von einheimischen Wirbeltieren, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. BOVERI, zweistündig, in der zoolog. Lehrsammlung, alte Akademie.

Privatdozent Dr. Herm. Ludw. Freih. v. d. Pfordten: Griechische Grammatik, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. Karl Bezold: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Muther: 1) Geschichte der Malerei vom 15. Jahrh. bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen für Vorgeschrittenere, zweistündig, privatissime.

Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. Lang: Die Temperaturverteilung auf der Erdoberfläche, einstündig, publice, Montag von 7—8 Uhr abends, in der k. Technischen Hochschule (Hörsaal im Erweiterungsbau).

Privatdozent Dr. Dingler: 1) Physiologie der Pflanzen, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, privatissime.

Privatdozent Dr. Weiss: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Universität; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, bot. Institut, Karlsstr. 29/0.

- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Paläophytologie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, paläontol. Hörsaal in der Akademie, 1. Stock.
- Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Die Blütezeit der italienischen Kunst, vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) bayerische Kunstgeschichte, publice, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Mayr**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der neueren Philosophie von Leibniz bis zur Gegenwart, privatim, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) über Glauben und Wissen, publice, einmal wöchentlich.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: Geschichte der byzantinischen Literatur, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Historische Syntax und Stilistik des Griechischen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) lateinische Stilübungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Bamberger**: 1) Spezielle Chemie der Benzolderivate, I. Teil, zweistündig, im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstr. 1; 2) Stereochemie des Kohlenstoffs.
- Privatdozent Dr. **Koeppel**: 1) Interpretation von Shakespeare's Hamlet, zweistündig, privatim; 2) Interpretation von Dante's Divina Commedia: I. L'Inferno, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Sanskrit, 3. Kurs, Interpretation schwierigerer Texte, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Löw**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, publice, Samstag von 11—12 Uhr; 2) pflanzenchemische Arbeiten, für Fortgeschrittene, privatissime, dreistündig.
- Privatdozent Dr. **Heun**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Otto Freih. v. d. Pfordten**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Agrikulturchemisches Praktikum, sechsstündig, privatim; 2) Repetitorium der Chemie, sechsstündig, privatissime, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr, forstl. Hörsaal.
- Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Geschichte der Erdkunde und der geographischen Entdeckungen, zweistündig, privatim; 2) historisch-geographische Übungen im Anschluss an Herodot, nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Krüss**: 1) Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, einstündig, im Anschluss hieran; 2) Praktikum für Spectralanalyse, Colorimetrie, Polarisationsanalyse, Methoden der Molekulargewichtsbestimmung, vierstündig; 3) Praktikum für technische Gasanalyse, vierstündig. Im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Erk**: 1) Klimatologie, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) geophysikalisches Kolloquium, privatissime und gratis, einstündig.



- Privatdozent Dr. **Claisen**: Organische Chemie, dreistündig, im kleinen Hörsaal des chem. Laboratoriums, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Länder- und Völkerkunde (Asien, Europa, Afrika), vierstündig; 2) physikalische Geographie, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Gerhard Seeliger**: 1) Verfassungsgeschichte des deutschen Volkes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, vierstündig, von 9—10 Uhr; 2) historische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Boveri**: 1) Anatomie und Systematik der Wirbeltiere mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Fauna, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im kleinen zoolog. Hörsaal (alte Akademie); 2) Anleitung zum Bestimmen von einheimischen Wirbeltieren, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. PAULY, zweistündig, in der zoolog. Lehrsammlung, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Bauschinger**: Populäre Astronomie, vierstündig, von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Geschichte der deutschen Dichtung zur Zeit der Minnesinger, vierstündig, privatim; 2) Übersicht über die Quellen der Tier- sage, Erklärung des mhd. Reinhard Fuchs, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Fraas**: 1) Geologie von Bayern, zweistündig, privatim, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des paläontol. Instituts, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, vierstündig, privatim, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, in der Lehrsammlung des paläontolog. Instituts.
- Privatdozent Dr. **Heinrich Wölfflin**: 1) Einführung in das Studium der Kunstgeschichte (Methodologie), zweistündig, privatim; 2) Übungen auf dem Gebiete der Architektur, einstündig, privatissime, gratis.
- Privatdozent Dr. **Donle**: Einleitung in die theoretische Optik, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Solereder**: 1) Pflanzenanatomie, Mittwoch von 5—6 Uhr, botan. Museum, Karlstrasse 29/0; 2) Naturgeschichte der wichtigeren Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche, mit mikroskopischen Demonstrationen, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Allgemeine Kunstgeschichte der christlichen Epochen, erste Hälfte, vierstündig, privatim, von 4—5 Uhr; 2) die Florentiner Kunst im fünfzehnten Jahrhundert, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der römischen Literatur im Mittelalter (Produktion des Mittelalters vom Ende des Ostgothenreiches bis zum 12. Jahrhundert), dreistündig, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen, einstündig, privatissime und gratis, im Handschriftenzimmer der k. Hof- und Staatsbibliothek; 3) Übungen über Suetonius de uiris illustribus, einstündig, privatissime und gratis, in seiner Wohnung, v. d. Tannstrasse 9/II.

# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p><b>Wirthmüller:</b> a) Moraltheologie (allgem. Teil) 5; b) über die Kardinaltugenden 1.  <b>Bach:</b> Metaphysik 4.</p>	<p><b>v. Roth:</b> a) Bayer. Zivilrecht 4; b) bayer. Hypothekenrecht 2.  <b>Bechmann:</b> Pandekten I. Teil (Allgemeiner Teil, Sachen- und Obligationenrecht) 6, dann sechsmal von 9—10 U.  <b>Seuffert:</b> Geschichte der römischen Rechtsquellen und Institutionen des röm. Privatrechts 5, dann fünfmal von 9—10 U.  <b>Ullmann:</b> Strafrecht 1, dann fünfmal von 10—11 Uhr.  <b>Berchtold:</b> Deutsches (Reichs- und Landes-)Staatsrecht 5.  <b>Birkmeyer:</b> Strafprozessrecht 5.  <b>Löwenfeld:</b> Institutionen des röm. Rechts 6.</p>	<p><b>Weber:</b> Forsteinrichtung 5. In der forstlichen Versuchsanstalt.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurgische Klinik 6 (K. H.).  <b>v. Voit:</b> Arbeiten für Gefübte, täglich von 8—12 und 2—6 U. Im physiol. Institut.  <b>v. Ziemssen:</b> Arbeiten im klin. Institute für Gefübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich von 8—6 Uhr.  <b>Winckel:</b> Gynaekolog. Operationen 2, dann zweimal von 9—10 U. In der Univ.-Frauenklinik.  <b>Rüdinger:</b> Präparierübungen, tägl. v. 8—12 u. 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag (Anat.)  <b>Bauer Joseph:</b> a) Med.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum für die Zuhörer der Klinik 1.  <b>Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakologischen Institute für Gefübtere, täglich v. 8—12 und 2—5 Uhr.  <b>Emmerich:</b> Arbeiten im bakteriolog. Laborat., täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Im hygien. Institute.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich, ebenso v. 9—12 u. 2—5 Uhr. (Ak.)  <b>Wölfflin:</b> a) Griech. und latein. Paläographie mit Einleitung über das antike Buchwesen 4; b) im philolog. Seminare: Erklärung lateinischer Inschriften und Leitung d. latein. Stilübungen 2.  <b>v. Baeyer:</b> Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. v. Pechmann, täglich mit Ausnahme Samstags v. 8—12 u. 2—5 U.  <b>Hertwig:</b> Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich (Ak.) ebenso v. 9—6 Uhr.  <b>Narr:</b> Theoretische Physik, I. Teil: Analytische Mechanik 4.  <b>v. Pechmann:</b> a) Analyt. Chemie 3; b) praktische Übungen im chemisch. Laborat. Beides Arcisstr. 1, im Verein mit Prof. Dr. v. Baeyer, täglich, mit Ausnahme Samstags, v. 8—12 u. 2—5 U.  <b>Dingler:</b> Physiologie der Pflanzen 4.  <b>Güttler:</b> Geschichte der neueren Philosophie v. Leibniz bis zur Gegenwart 4.</p>
9—10	<p><b>Bach:</b> Geschichte d. Philosophie 4.  <b>Schönfelder:</b> a) Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments 4; b) kursorische Erklärung der zwei ersten Bücher der Könige (Vulg.) 2.  <b>Schmid Andr.:</b> Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik) 5.</p>	<p><b>v. Planck:</b> Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10—11 Uhr.  <b>Bolgiano:</b> Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal v. 10—11 Uhr.  <b>Bechmann:</b> S. 8—9 Uhr.  <b>Seuffert:</b> S. 8—9 Uhr.</p>	<p><b>Gayer:</b> Waldbau u. Waldpflege 4, dann zweimal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.  <b>v. Baur Franz:</b> Praktikum im forstl. Versuchswesen 1, ebenso von 10—12 Uhr. (Forstl. Versuchsanstalt).  <b>Hartig:</b> Mikroskopisches Praktikum 1, ebenso von 10—12 Uhr. (Forstl. Versuchsanstalt).</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiologie Teil I (Ernährung) 6. Im physiologisch. Institut; b) S. 8—9 Uhr.  <b>v. Ziemssen:</b> a) Medizinische Klinik 6. Im klin. Institute; b) S. 8—9 U.  <b>Winckel:</b> S. 8—9 Uhr.  <b>v. Kupffer:</b> Histologisch-embryolog. Kursus für Gefübte, täglich von 9—4 Uhr. (Anat.)  <b>Rüdinger:</b> S. 8—9 Uhr.  <b>Tappeiner:</b> S. 8—9 Uhr.  <b>Emmerich:</b> S. 8—9 Uhr.  <b>Stumpf:</b> Theoret. Geburtshilfe 4.</p>	<p><b>v. Seidel:</b> Elemente der Differential- und Integralrechnung, Teil I, 4.  <b>Frohschammer:</b> a) System der Philosophie im Umriß (Encyklopädie) 5; b) philosoph. Übungen 1.  <b>Radtkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1, ebenso von 10—1 Uhr. Im botan. Museum, Karlsstrasse 29.  <b>v. Brunn:</b> a) Geschichte der griech. Kunst 4; b) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>v. Zittel: Wie v. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorganische Experimentalchemie 5, im chem. Labor, Arcisstr. 1; b) Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Schöll: Die Schrift vom Staat der Athener, im philolog. Seminar 1, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares: Kritik und Erklärung der drei Römischen Tragödien 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Hertwig: Siehe 8—9 U.</p> <p>v. Hertling: Logik nebst Einleitung in die Philosophie 5.</p> <p>Brenner: a) Historische Grammatik der deutschen Sprache 4; b) Einführung in das Studium des Angelsächsischen 2.</p> <p>v. Pechmann: Siehe b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Grätz: Theorie der Electricität und des Magnetismus 4.</p> <p>Sittl: a) Historische Syntax und Stilistik des Griechischen 4; b) lateinische Stilübungen 1.</p> <p>Seeliger Gerhard: Verfassungsgeschichte des deutschen Volkes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 4.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: a) Apologetik 4; b) Christologie des heil. Thomas von Aquin 1.</p> <p>Schönfelder: Übungen im Aramäischen 1.</p> <p>Knöpfler: Historische Übungen (Seminar) 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Bolzano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 5, dann einmal von 8—9 Uhr.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht, Besonderer Teil 3.</p> <p>Seydel: Bayer. Staatsrecht (nach seinem Grundrisse) 5.</p>	<p>v. Riehl W. H.: Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer: Waldbau u. Waldpflege 2, dann viermal von 9—10 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Ebermayer: Natursatzl. Grundlagen des Acker- u. Waldbaus 3.</p> <p>v. Baur Franz: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Hartig: S. 9—10 U.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre 4.</p>	<p>v. Voit: S. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten) 4. In der Univ.-Frauenklinik.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4; b) Generationslehre u. Anatomie der Sexualorgane 2. (Anat.); c) S: 9—10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie in Verbindung mit Privatdoz. Dr. von Hösslin 4, dann einmal v. 3—4 U.. b) demon-</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen 2, an der Techn. Hochschule; b) im math.-physik. Seminar: Analyt. Übungen und Vorträge 1.</p> <p>Radkofer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Zittel: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Lommel: Experimentalphysik I. Teil 5.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Groth: Praktische Übungen 1, (Ak.) dann einmal von 11—12 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				strativer Kurs der pathol. Anatomie 2. Im pathol. Institut. <b>Amann</b> : Gynäkologische Klinik 2 (K. H.) <b>Oertel</b> : Laryngoskop. u. rhinoskop. Kursus (diagnost. Kurs) 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institute. <b>Tappeiner</b> : Siehe 8—9 Uhr. <b>Angerer</b> : Chirurg. Poliklinik 6, dann sechsmal v. 11—12 Uhr. (R.) <b>Bezold Friedrich</b> : Kursus der Otologie 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institut. <b>Emmerich</b> : S. 8—9 U. <b>Stumpf</b> : Gynäkologisch-diagnostischer Kurs 4.	<b>Schöll</b> : a) Griech. Geschichte 4; b) wie v. 9—10 Uhr. <b>Friedrich</b> : Ältere deutsche Geschichte 4. <b>Bernays</b> : S. 9—10 Uhr. <b>Hertwig</b> : Siehe 8—9 U. <b>Grauert</b> : Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen u. polit. Reformbestrebungen (1378—1648) 4. <b>v. Pechmann</b> : Siehe b) von 8—9 Uhr. <b>Oehmichen</b> : Geschichte und System der Wissenschaften, als Einleitung ins akademische Studium 2, dann zweimal von 11—12 Uhr. <b>Stegmann</b> : Die Florentiner Kunst im 15. Jahrhundert 1.
11—12	<b>Silbernagl</b> : Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche) 5. <b>Schmid Andreas</b> : a) Kirchliche Malerei 1; b) ästhetisches Praktikum 1.	<b>v. Sicherer</b> : Deutsches Privatrecht 6. <b>Berchthold</b> : Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5. <b>Seydel</b> : Allgemeines Staatsrecht 4. <b>Hellmann</b> : Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht) 5.	<b>v. Riehl W. H.</b> : Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit 4. <b>Ebermayer</b> : Bodenkunde und Chemie des Bodens 4. <b>v. Baur Franz</b> : Siehe 9—10 Uhr. <b>Hartig</b> : S. 9—10 U. <b>Lehr</b> : Sozialismus u. Kommunismus 1. <b>Neuburg</b> : Nationalökonomie 5.	<b>Buchner L. A.</b> : Pharmazie, chem. Teil 5. <b>v. Rothmund August</b> : Augenkl. 4. (Univ.-Augenkl. Herzkospitalstr. 18.) <b>v. Voit</b> : Siehe 8—9 Uhr. <b>v. Ziemssen</b> : Siehe 8—9 Uhr. <b>Winckel</b> : Gynäkolog. Klinik 6. In der Univers.-Frauenklinik. <b>v. Kupffer</b> : Siehe 9—10 Uhr. <b>Rüdinger</b> : Siehe 8—9 Uhr. <b>Oertel</b> : Siehe 10—11 Uhr. <b>Tappeiner</b> : a) Arzneimittel- und Arzneiformel-Lehre 4. Im physiolog. Institut; b) Siehe 8—9 Uhr. <b>Angerer</b> : Chirurgische Poliklinik 6, dann sechsmal v. 10—11 Uhr. (R.) <b>Bezold Friedr.</b> : a) Siehe 10—11 Uhr; b) otiatri-sche Demonstrationen für Geübtere 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im klin. Institute. <b>Emmerich</b> : Siehe 8—9 Uhr.	<b>v. Christ</b> : Griech. Literaturgeschichte 4. <b>Radlkofer</b> : Wie v. 9—10 Uhr. <b>v. Zittel</b> : Wie von 8—9 Uhr. <b>Bauer Gustav</b> : a) Invariantentheorie 3; b) mathem. Seminar 2. <b>v. Baeyer</b> : Wie v. 8—9 Uhr. <b>Groth</b> : Praktische Uebungen 1, (Ak.) dann einmal v. 10—11 Uhr. <b>Bernays</b> : Literarhistor. Uebungen 1, in seiner Wohnung, dann einmal v. 12—1 Uhr. <b>Kuhn</b> : Anfangsgründe des Sanskrit 4. <b>Breymann</b> : Französische Stil-Übungen 2. <b>Hertwig</b> : Siehe 8—9 Uhr. <b>v. Hertling</b> : Geschichte der Philosophie 4. <b>v. Pechmann</b> : Siehe b) v. 8—9 Uhr. <b>Oehmichen</b> : Siehe 10—11 Uhr. <b>Weiss</b> : Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 4. Botan. Institut, Karlstr. 29/0. <b>Rothpletz</b> : Paläophytologie 3. (Ak.) <b>Riehl Berthold</b> : Bayerische Kunstgeschichte 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12					<p><b>Löw:</b> Ausgewählte Kapitel aus der physiol. Chemie 1.</p> <p><b>Boveri:</b> Anatomie u. Systematik der Wirbeltiere mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Fauna 4. (Ak.)</p> <p><b>Fraas:</b> Geologie von Bayern 2. (Ak.)</p>
12—1				<p><b>Seitz Franz:</b> Med. Poliklinik 6 (R.).</p> <p><b>Buchner L. A.:</b> Pharmazie, allgem. und pharmakognost. Teil 5.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Winckel:</b> Touchierstunden 2, Besuchen der Wöchnerinnen u. Kranken 2. In der Univers.-Frauenklinik.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> Siehe 9—10 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane 6. (Anat.)</p> <p><b>Angerer:</b> a) Allgemeine Chirurgie und Krankendemonstrationen 4; b) chirurg. Propädeutik 2. (R.)</p> <p><b>Bezold Friedrich:</b> Otia-trische Demonstrationen 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Stintzing:</b> Kurs der med.-klin. Untersuchungsmethoden 3.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> Mineralogie 5. (Ak.)</p> <p><b>Bernays:</b> Siehe 11—12 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> Interpretation v. Garnier's Juives (Seminar) 2.</p> <p><b>Hertwig:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Seeliger Hugo:</b> Ausgewählte Kapitel der theoret. Astronomie 4.</p>
1—2				<p><b>v. Ziemssen:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> Siehe 9—10 Uhr.</p>	
2—3	<p><b>Schmid Andr.:</b> Homiletisches Seminar: Uebungen 1, dann einmal v. 3—4 Uhr.</p> <p><b>Heimbucher:</b> Geschichte der Inquisition 2.</p> <p><i>Henle 4</i></p>		<p><b>Hartig:</b> Anatomie und Physiologie der Pflanze 5. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p><b>v. Voit:</b> a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal v. 3—4 Uhr. Im physiolog. Institut; b) siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> Siehe 9—10 Uhr</p>	<p><b>v. Zittel:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> Analytische Geometrie der Ebene 4.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 2, dann zweimal v. 3—4</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				<p><b>Rüdinger:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> Pathol.-histiolog. Praktikum 4, dann viermal von 3—4 Uhr. Im patholog. Institut.</p> <p><b>Amann:</b> Gynäkolog. Poliklinik 6. (R.)</p> <p><b>Oertel:</b> Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institute.</p> <p><b>Tappeiner:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Messerer:</b> a) chirurgisch-propädeutische Klinik 3; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit Besprechung der Frakturen und Luxationen und Krankenvorstellung 2.</p> <p><b>Weil:</b> a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle 2 (R.); b) Pathologie und Therapie der Zähne und ihrer Adnexa 1. (R.)</p> <p><b>Gräber:</b> Kursus der klinischen Mikroskopie u. Chemie, praktische Übungen 2.</p>	<p>Uhr (Ak.); b) Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage 4.</p> <p><b>Hommel:</b> a) Anfangsgründe des Arabischen 3; b) Fortsetzung des Arabischen, Lektüre mittlerer Texte 2.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> Siehe b) v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Pauly:</b> Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit ihrer Reform 1. (Ak.)</p> <p><b>Fraas:</b> Paläontologisches Praktikum 2 (Ak.), dann zweimal v. 3—4 Uhr.</p>
3—4	<p><b>Schmid Andr:</b> Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal v. 2—3 Uhr.</p> <p><b>Atzberger:</b> Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre) 4.</p>	<p><b>Birkmeyer:</b> Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil 1, dann einmal von 4—5 Uhr.</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Finanzwissenschaft 5.</p>	<p><b>v. Voigt:</b> Siehe 8—9 und 2—3 Uhr.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Kupffer:</b> Siehe 9—10 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> Siehe a) 10—11 Uhr und 2—3 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinrich:</b> Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankheiten 6, im Kinderspital.</p> <p><b>Tappeiner:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilis 2.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Vogel Alfred:</b> Pädiatrische Poliklinik 6 (R.)</p> <p><b>Seydel Karl:</b> Verbandkurs mit eingehender Besprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen 2. (R.)</p>	<p><b>v. Christ:</b> a) Aristophanes' Frösche 2; b) Pindar u. griech. Stilübungen, im philol. Seminar 2.</p> <p><b>Carrière:</b> Aesthetik 4.</p> <p><b>v. Zittel:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Lommel:</b> Physikal. Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. Narr 5. Ebenso v. 4—6 Uhr.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> a) Geschichte der französ. Unterrichtsmethodik 2; b) Interpretation von Chaucer's Canterbury Tales nebst Einleitung über sein Leben und seine Werke 2.</p> <p><b>Hertwig:</b> a) Zool. Kursus 2, (Ak.), dann zweimal von 2—3 Uhr; b) siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> An-</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3-4					<p>thropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.</p> <p><b>Pringsheim:</b> Funktionen-Theorie 4.</p> <p><b>Narr:</b> Physikalisches Praktikum im Verein mit Prof. Dr. Lommel 5, ebenso von 4-6 Uhr.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> Siehe b) von 8-9 Uhr.</p> <p><b>Muther:</b> Geschichte der Malerei vom 15. Jahrh. bis zur Gegenwart 4.</p> <p><b>Fraas:</b> Siehe 2-3 Uhr.</p> <p><b>Solereider:</b> Naturgeschichte der wichtigen Arzneistoffe aus dem Pflanzenreiche mit mikroskop. Demonstrationen 1. Im botan. Museum, Karlstr. 29/0.</p>
4-5	<p><b>Bardenhewer:</b> a) Die Leidensgeschichte des Herrn nach den vier Evangelisten 4; b) Fortsetzung des syrischen Kursus 1.</p>	<p><b>Bolgiano:</b> a) Die Lehre von den Rechtsmitteln u. den ausserordentl. Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Übungen im jurist. Seminar 1; c) Konversatorium über den allgem. Teil des Zivilprozesses 2.</p> <p><b>Bechmann:</b> Zivilistische Übungen, im Seminar 1, dann einmal von 5-6 Uhr.</p> <p><b>Birkmeyer:</b> S. 3-4 Uhr.</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Ökonomische Politik 4.</p> <p><b>v. Baur Franz:</b> Waldwertberechnung 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p><b>Lehr:</b> Volkswirtschaftslehre 5.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Allgemeine u. spezielle Chirurgie 4. (Anat.)</p> <p><b>v. Rothmund Aug.:</b> Augenheilkunde 4. (In der Universit.-Augenklinik, Herzogspitalstr. 18).</p> <p><b>v. Voit:</b> Siehe 8-9 U.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Siehe 8-9 Uhr.</p> <p><b>Grashey:</b> Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5-6 Uhr. (Kreisl. Irrenanstalt.)</p> <p><b>Tappeiner:</b> Siehe 8-9 Uhr.</p> <p><b>Emmerich:</b> Siehe 8-9 U.</p> <p><b>Stintzing:</b> Ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie und Therapie 1.</p> <p><b>Seydel Karl:</b> Kriegschirurgie 1. (R.)</p>	<p><b>Carriere:</b> Shakespeare im Lichte der vergleichenden Literaturgesch. 1.</p> <p><b>v. Zittel:</b> Wie v. 8-9 U</p> <p><b>Lommel:</b> Wie v. 3-4 Uhr.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Überblick der Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf die Zeit des jungen Goethe 4.</p> <p><b>Hertwig:</b> a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8-9 Uhr.</p> <p><b>Pringsheim:</b> Elemente d. höheren Analysis 2.</p> <p><b>Narr:</b> Wie v. 3-4 Uhr.</p> <p><b>v. Pechmann:</b> Siehe b) v. 8-9 Uhr.</p> <p><b>v. Druffel:</b> Geschichte d. Reformationszeit 4.</p> <p><b>Simonsfeld:</b> Historische Hilfswissenschaften (bes. Urkundenlehre) 2-4.</p> <p><b>v. d. Pfordten Ludwig:</b> Griech. Grammatik 4.</p> <p><b>Weiss:</b> Allgem. Naturgeschichte 4.</p> <p><b>Baumann:</b> Repetitorium der Chemie, dreimal von 4<math>\frac{1}{2}</math>-6<math>\frac{1}{2}</math> U., forstl. Hörsaal.</p> <p><b>Bauschinger:</b> Populäre Astronomie 4.</p> <p><b>Stegmann:</b> Allg. Kunstgeschichte der christlichen Epochen, erste Hälfte 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	<b>Knöpfler:</b> Kirchengeschichte I. Zeitalter (griechisch-röm. Periode) 5.	<b>Bechmann:</b> Siehe 4—5 Uhr. <b>Hellmann:</b> Pandektenrepetitorium (I. Teil) 3; dann dreimal von 6—7 Uhr.	<b>v. Baur Franz:</b> Holzmesskunde (Baum- u. Bestandesschätzung) 4. In der forstl. Versuchsanstalt. <b>Lehr:</b> Forstpolitik, Forstgeschichte 4. In der forstl. Versuchsanstalt.	<b>Buchner L. A.:</b> Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (R.). <b>v. Voit:</b> S. 8—9 Uhr. <b>v. Ziemssen:</b> a) Spez. Pathologie u. Therapie in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 5. Im klin. Institut; b) Siehe 8—9 Uhr. <b>Winckel:</b> Geburtshilf. Operationskurs 4. In der Univ.-Frauenklinik. <b>Grashey:</b> a) Siehe 4—5 Uhr; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R). <b>Emmerich:</b> Siehe 8—9 Uhr. <b>Gräber:</b> Kursus d. klinischen Mikroskopie u. Chemie, theoretische Vorlesung 1.	<b>Radlkofer:</b> Allgem. Botanik 4. Im botanisch. Museum. Karlstr. 29. <b>v. Brunn:</b> Archäolog. Übungen 1. In seiner Wohnung, Schwabinger Landstr. 20a/III. <b>v. Zittel:</b> Paläontologie 6. (Ak.) <b>Lommel:</b> a) Wie v. 3—4 Uhr; b) physikalisches Seminar im Verein mit Prof. Dr. Narr 2. <b>Groth:</b> Krystallograph. Praktikum für Vorgerücktere 2, (Ak.) dann zweimal von 6—7 Uhr. <b>Hertwig:</b> Siehe 8—9 U. <b>Heigel:</b> Gesch. Deutschlands im Mittelalter 4. <b>Narr:</b> a) Wie v. 3—4 U.; b) physikalisches Seminar im Verein mit Prof. Dr. Lommel 2. <b>v. Rockinger:</b> Über Schriftwesen d. Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie 4. <b>Riehl Berthold:</b> Die Blütezeit der ital. Kunst. 4. <b>Baumann:</b> S. 4—5 Uhr. <b>Erk:</b> Klimatologie 2. <b>Solereeder:</b> Pflanzenanatomie 1, botan. Museum, Karlstr. 29/0.
6—7		<b>Hellmann:</b> Siehe 5—6 Uhr.		<b>Buchner, L. A.:</b> Wie v. 5—6 Uhr. <b>Schech:</b> a) Allgemeine Therapie der inneren Krankheiten 1; b) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse 3. (R.)	<b>Groth:</b> Siehe 5—6 Uhr. <b>v. Druffel:</b> Historische Übungen 1, dann einmal von 7—8 Uhr. <b>Simonsfeld:</b> Historische Übungen 1.
7—8					<b>Hommel:</b> a) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen 2; b) altarabische Dichter 1. In seiner Wohnung. <b>v. Druffel:</b> Siehe 6—7 U. <b>Lang:</b> Die Temperaturverteilung auf der Erdoberfläche 1. (In der techn. Hochschule.)

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.



## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Henle . . . . .	Erklärung der Pastoralbriefe 4. 2-3
<b>Juristische Fakultät.</b>	
Bolgiano . . . . .	Französischer Zivilprozess.
v. Sicherer . . . . .	Internationales Privatrecht 1.
Harburger . . . . .	a) Konversatorium über schwierigere Materien aus dem besonderen Teil des Strafrechts 2; b) Völkerrecht 4; c) internationales Strafrecht 1.
Kleinfeller . . . . .	a) Strafprozessrecht 5; b) Strafrecht, allgemeiner Teil 5; c) Konversatorium über Strafprozessrecht 2; d) Vorlesung über Gefängniskunde 2.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Ebermayer . . . . .	Praktische Übungen im bodenkundlichen Laboratorium.
Weber . . . . .	Praktische Übungen in Forsteinrichtung mit Exkursionen.
Neuburg . . . . .	Nationalökonomische Übungen 1.
v. Tubeuf . . . . .	a) Spezielle Anatomie, Eigenschaften und Zerstörung des Holzes 2; b) spezielle Botanik, für Forstleute 2; c) Forstschutz 2; d) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im forstbotanischen Laboratorium. In der forstl. Versuchsanstalt.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
Buchner L. A. . . . .	Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität 5, vor- und nachmittags.
v. Pettenkofer . . . . .	Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Instituts (Findlingstr. 34.) für Vorgerücktere.
v. Rothmund Aug. . . . .	Ophthalmoskopischer Kurs 2. In der Universitäts-Augenklinik.
v. Ziemssen . . . . .	Diagnostischer Kursus (für Vorgerücktere) 2. Im klinischen Institute.
Rüdinger . . . . .	Anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. Rückert. (Anat.)
Bollinger . . . . .	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Bauer Joseph . . . . .	Über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus für Anfänger 3.
Martin . . . . .	a) Gerichtsärztliches Praktikum 4; b) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung 4.
Angerer . . . . .	Chirurgische Distrikts-Poliklinik und Referatsstunde. (R.)
Emmerich . . . . .	Bakteriolog. Kurs, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. H. Buchner 4. Im hygien. Institute.
Hofer . . . . .	Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde.
Wolfsteiner . . . . .	Über epidemische Krankheiten 2.
v. Liebig . . . . .	Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen des erhöhten und des verminderten Luftdruckes 2.
Oeller . . . . .	Augenspiegelkurs 3. (R.)
Messerer . . . . .	a) Gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen 1; b) gerichtlich-medizinisches Praktikum und Repetitorium 2.
Buchner Hans . . . . .	Bakteriolog. Kurs 4, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Emmerich, im hygienischen Institute.
Herzog . . . . .	a) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2; b) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 1. Im pathologischen Institute.
Rückert . . . . .	a) Anatomie am Lebenden 2; b) Beteiligung an den Präparierübungen; c) Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Rüdinger.
Stintzing . . . . .	Kurs der neuropathologischen Diagnostik und Elektrotherapie 2.
v. Hösslin . . . . .	a) Pathologie des Blutes, als Teil der allgem. Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Bollinger; b) Sektionskurs, im patholog. Institute.
Passet . . . . .	a) Orthopädie mit Demonstrationen 2; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren 2.
Escherich . . . . .	a) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 2; b) klinisch-diagnost. Kursus der Kinderkrankheiten 2.
Kopp . . . . .	a) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung 2 (R.); b) Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 2, klin. Institut.
Klaussner . . . . .	a) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre in Verbindung mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen 2; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne 2.
Seitz Karl . . . . .	a) Übungen der medicin.-klinischen Diagnostik 2; b) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger) 2; c) über neuere Heilmethoden und Krankendiätetik 1.

## Dozenten

## Vorlesungen

Schlösser . . . .	a) Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde 1; b) ophthalmoskop. Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Rothmund 2.
Ziegenspeck . . .	a) Kurs geburtshilflicher Operationen 4—8; b) Kurs gynäkolog. Operationen 4; c) Repetitorium der Geburtshilfe 4.
Weil . . . . .	Spezielle Kurse, je nach Vereinbarung, in seinem Privatatelier.
Gräber . . . . .	Physikalisch-diagnostische Übungen 2.

**Philosophische Fakultät.**

Hofmann . . . .	a) Gotisch, Althochdeutsch 3; b) Altfranzösisch und Provenzalisch 3; c) germanische Übungen; d) romanische Übungen.
Radkofer . . . .	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laborat. der Universität. Im botan. Museum, Karlstr. 29.
Lommel . . . . .	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Vogel August . . .	Agrikulturchemie mit prakt. Übungen.
Groth . . . . .	Mineralogisches Laboratorium, täglich, (Ak.).
Seeliger Hugo . .	Astronomisches Kolloquium.
Heigel . . . . .	Historisches Seminar.
Grauert . . . . .	Kritische Übungen im historischen Seminar.
Ranke Johannes . .	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie. (Ak.)
Brenner . . . . .	Übungen zur historischen Grammatik 1.
v. Gümbel . . . .	Allgemeine Geognosie, mit besond. Berücksichtigung der in Bayern herrschenden geognostischen Verhältnisse 5.
Lauth . . . . .	a) Manetho's Sothisliste 2; b) Plutarch's Isis und Osiris 2; c) Herodot's Euterpe 2.
Muncker . . . . .	a) Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Goethe 4; b) Geschichte des deutschen Drama's im Mittelalter und in der Reformationszeit 2.
Königs . . . . .	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1, im kleinen Hörsaal des chem. Laborat., Arcisstr. 1.
Pauly . . . . .	Die neueren Anschauungen über Elektrodynamik 2.
	a) Forstzoologie I. Teil 2 (Ak.); b) entomologisches Praktikum 2, in der forstl. Versuchsanstalt; c) Anleitung zum Bestimmen von einheimischen Wirbeltieren, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Boveri 2 (Ak.)
Muther . . . . .	Kunstgeschichtliche Übungen für Vorgeschnitrenere 2.
Dingler . . . . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Güttler . . . . .	Über Glauben und Wissen 1.
Krumbacher . . . .	Geschichte der byzantinischen Literatur 2.
Bamberger . . . .	a) Spezielle Chemie der Benzolderivate, I. Teil, 2, im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstr. 1; b) Stereochemie des Kohlenstoffs.
Koeppel . . . . .	a) Interpretation von Shakespeare's Hamlet 2; b) Interpretation von Dante's Divina Commedia: I. L'Inferno 2.
Geiger . . . . .	Sanskrit, 3. Kurs, Interpretation schwierigerer Texte 2.
Löw . . . . .	Pflanzenchemische Arbeiten für Vorgeschnitrenere 3.
Baumann . . . . .	Agrikulturchemisches Praktikum 6.
Oberhummer . . . .	a) Geschichte der Erdkunde und der geographischen Entdeckungen 2; b) historisch-geographische Übungen im Anschluss an Herodot, nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten 1.
Krüß . . . . .	a) Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie 1; im Anschluss hieran: b) Praktikum für Spektralanalyse, Colorimetrie, Polarisationsanalyse, Methoden der Molekulargewichtsbestimmung 4; c) Praktikum für technische Gasanalyse 4. Im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1.
Erk . . . . .	Geophysikalisches Kolloquium 1.
Claisen . . . . .	Organische Chemie 3, im kleinen Hörsaal des chem. Laborat., Arcisstr. 1.
Naumann . . . . .	a) Länder- und Völkerkunde (Asien, Europa, Afrika) 4; b) physikalische Geographie 2.
Seeliger Gerhard . .	Historische Übungen 1.
Boveri . . . . .	Anleitung zum Bestimmen von einheimischen Wirbeltieren in Gemeinschaft mit Privatdoz. Dr. Pauly, 2, (Ak.).
Gölther . . . . .	a) Geschichte der deutschen Dichtung zur Zeit der Minnesinger 4; b) Übersicht über die Quellen der Tiersage, Erklärung des mhd. Reinbart Fuchs, 1.
Wölfflin Heinr. . .	a) Einführung in das Studium der Kunstgeschichte (Methodologie) 2; b) Übungen auf dem Gebiete der Architektur 1.
Donle . . . . .	Einleitung in die theoretische Optik 2.
Traube . . . . .	Geschichte der römischen Literatur im Mittelalter 3; b) paläographisch-kritische Übungen 1, im Handschriftenzimmer der k. Hof- und Staatsbibliothek; c) Übungen über Suetonius de uiris illustribus 1, in seiner Wohnung.